



Referenzprojekt Biomasse Nahwärme Biowärme Bergl (2008)



In Bergl (Gemeinde Kornberg) ging Ende November 2008 die Biowärme Bergl in Betrieb. Das Heizwerk versorgt 13 Einfamilienhäuser umweltfreundlich mit Wärme und Warmwasser aus Hackschnitzel und Sonnenenergie. Die Siedlung in Bergl ist eine typische Siedlung, wie sie zu Dutzenden in der Region anzutreffen ist: Einfamilienwohnhäuser, 15-25 Jahre alt, vorwiegend Ölheizung.

Die Kombination der Solaranlage mit der Hackschnitzelheizung sorgt rund um die Uhr und ganzjährig für umweltfreundliche wohlige Wärme in den Häusern. So werden in Bergl insgesamt 30.000 Liter Heizöl jährlich und Strom für Warmwasseraufbereitung eingespart und durch Hackschnitzel aus der unmittelbaren Umgebung ersetzt. Die Wertschöpfung der Brennstoffversorgung (Hackschnitzel) bleibt zu 100% in der Region. Die Umwelt wird zusätzlich mit etwa 100.000 kg CO₂ pro Jahr entlastet.

Projekte, wie sie in Bergl realisiert wurden, können in Zukunft in großer Anzahl entstehen. Dieses Vorzeigeprojekt in der Gemeinde Kornberg ist Vorreiter und lädt zum Nachahmen ein.

- ▶ **Heizleistung:** 180 kW, Hackschnitzel aus der Umgebung
- ▶ **Solaranlage:** 54 m², Unterstützung der Heizung, ganzjährige Warmwasserversorgung
- ▶ **Gesamtinvestitionskosten:** ca. € 250.000,- (netto)
- ▶ **Fernwärmeanschlusskosten:** ca. € 7.500,- je Haushalt
- ▶ **Energiekosten:** ca. € 1.500,- bis € 2.000,- je Haushalt jährlich.

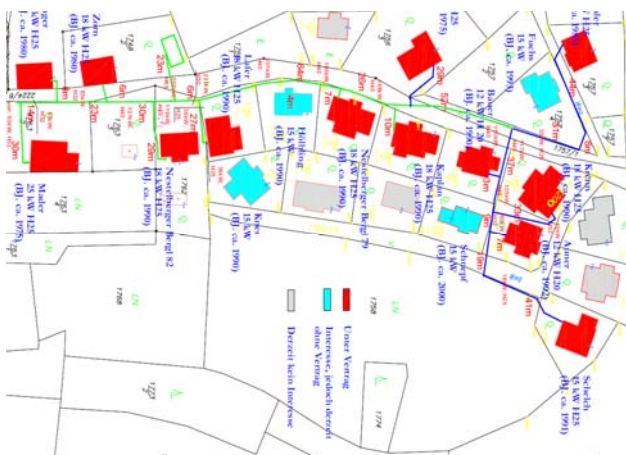


Abbildung: Trassenbelegung Biowärme Bergl



Abbildung: Grabungsarbeiten für den Hausanschluss sind auch auf sensiblen Grundstücken problemlos möglich!